



Vielfältiges Angebot am kommenden Wochenende

– Weitere Informationen und Angebote im Innenteil –

Katholische Gemeinde Hl. Familie, Keltern



Herzliche Einladung zum traditionellen Pfarrfamilienfest der katholischen Gemeinde Heilige Familie am kommenden Sonntag im Gemeindehaus in Dietlingen

Der Festgottesdienst beginnt um 10.30 Uhr unter der Mitwirkung der Band Cantus Firmus aus St. Antonius.

Ab 12 Uhr erwartet Sie ein familienfreundliches Mittagessen mit Salatbuffet. Anschließend gibt's ein buntes Nachmittagsprogramm, sowie Kaffee und Kuchen.



SCHLACHT-FEST



DER FEUERWEHR
ABTEILUNG WEILER
IM FEUERWEHRHAUS

18.01.20
ab 11 Uhr

SCHLACHTPLATTEN VON
BRITSCH'S METZGEREI

STRASSENVERKAUF IST BEI MITGEBRACHTEN BEHÄLTNISSEN MÖGLICH.
ESSEN SOLANGE DER VORRAT REICHT.

AUF IHR KOMMEN FREUT SICH
DIE FEUERWEHR ABT. WEILER



Samstag
18.01.2020
ab 18 Uhr

"Glühbeam"
"Gulaschsupp"
und gute Laune

8. Niebelsbacher
Après Ski Party

Outdoor !!! bei der
Turnhalle Niebelsbach,
am Waldrand

Wochenend- und Notdienste

Unfallrettung – Rettungsdienst

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rufnummer 19222

Feuerwehr / Polizei

Feuerwehr  Rufnummer 112
Polizei-Notruf Rufnummer 110
Polizeiposten Remchingen-Keltern 0 72 32 / 37 25 80
Polizei-Revier Neuenbürg 0 70 82 / 7 91 20

Ärztlicher Notdienst

Kostenfreie Rufnummer 116 117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de** Öffnungszeiten:

– Siloah St. Trudpert Klinikum:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 – 24.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 24.00 Uhr
Freitag: 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertags: 08.00 – 24.00 Uhr

– Helios Klinikum Pforzheim:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 19.00 – 24.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag Feiertags: 08.00 – 24.00 Uhr

In Notfällen muss der Rettungsdienst unter 112 verständigt werden.

Kinder Notfallpraxis (NOKI)

Kinder Notfallpraxis (NOKI) am HELIOS Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Telefon: +49 (0) 7231 / 969 - 2969

Mittwoch: 15.00 – 20.00 Uhr
Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertags: 08.00 – 20.00 Uhr
(telefonische Terminabsprache empfohlen)

Zahnärztlicher Notdienst

Nur Samstag und Sonntag

Bereich Pforzheim 0621 / 38 000 818
Bereich Neuenbürg 0621 / 38 000 807

Apothekendienst

Freitag, 17. Januar 2020

Enztal-Apotheke, Pforzheim

Westl. Karl-Friedrich-Str. 47 · Tel. 0 72 31 / 58 75 116

Samstag, 18. Januar 2020

VitalWelt Apotheke in der Arcus-Klinik, Pforzheim

Rastatter Straße 17-19 · Tel. 0 72 31 / 2 98 80 40

Sonntag, 19. Januar 2020

Bären-Apotheke, Dietlingen

Bahnhofstraße 10 · Tel. 0 72 36 / 98 06 26

Weitere Apotheken-Notdienste unter www.aponet.de

Ambulanter Hospizdienst westl. Enzkreis

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung.

Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung.

Einsatzleitung, Koordination, Palliative Beratung:

Cornelia Haas, Heidi Kunz, Ute Sickinger

Tel: 07236 2799897

Adresse der Geschäftsstelle:

75210 Kelters-Elm., Ettlinger Straße 15, Eingang Römerstraße

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Sterneninsel

Ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis – Der ambulante Kinder und Jugendhospizdienst für Pforzheim & den Enzkreis bietet unentgeltlich Unterstützung wenn ein Kind oder ein Elternteil die Diagnose einer schweren und unheilbaren Erkrankung erfahren hat.

Geschulte Mitarbeiter begleiten auch Kinder und Jugendliche nach dem Verlust eines nahestehenden Menschen.

Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 8001008
mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Frauenhaus

des Diakonischen Werkes Pforzheim-Stadt

Telefon 0 72 31 / 45 76 30

Diakonisches Werk Pforzheim-Land

Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim,

Tel. 07231 9170-0, Fax 07231 9170-12,

E-Mail: info@dw-pforzheim-land.de

- Kirchliche allgemeine Sozialarbeit
- Sozialpsychiatrischer Dienst • Kur-Vermittlung
- Vermittlung von Haus- und Familienpflege
- Tagesstätte für psychisch kranke Menschen in Wilferdingen

Soziale Dienste Straubenhardt-Keltern

Bachstraße 30, 75210 Keltern,

E-Mail: info@sozialstation-keltern.de

Tel.: 0 72 36 / 13 09-0, Fax: 0 72 36 / 13 09-29

Ambulanter Pflegedienst

Leitung: Sylvia Alznauer

Telefon: 0 72 36 / 13 09-0

Pfarrämter in Keltern

Evang. Pfarramt

Dietlingen

Tel. 0 72 36 / 98 02 44

Evang. Pfarramt

Ellmendingen / Weiler

Tel. 0 72 36 / 86 13

Evang. Pfarramt

Niebelsbach

Tel. 0 70 82 / 94 83 27

Kath. Pfarramt

Tel. 0 72 31 / 44 17 93

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Es wurde eine allgemeine Notdienstnummer für die Tierärzte im Enzkreis eingerichtet.

Unter der Nummer **0 72 31 / 1 33 29 66**

wird der Anrufer zum notdiensthabenden Tierarzt weitergeleitet.

Stadtwerke Pforzheim (SWP) ab 01.01.2016

Störungsnummer (0800) 797 39 38 37

Postagenturen – Öffnungszeiten

Dietlingen – Getränke Luz

Mo. – Fr. 09.00 – 12.30 Uhr; Di. – Fr. 15.00 – 18.00 Uhr

Sa. 09.00 – 12.30 Uhr; Montagnachm. geschlossen

Ellmendingen, Durlacher Str. 2

Mo., Mi., Do. 13.00 – 18.00 Uhr; Di., Fr. 09.00 – 14.00 Uhr

Sa. 09.00 – 11.00 Uhr

Am 24.12. von 9.00 – 11.00 Uhr geöffnet

Gemeindebücherei

Bachstraße 1a, Dietlingen, Telefon 07236 / 27 91 206

Öffnungszeiten: mittwochs und freitags 15.00 – 17.30 Uhr

Abfuhrplan und Öffnungszeiten der Recyclinghöfe Keltern-Ellmendingen, Birkenfeld und Königsbach

4 . Kalenderwoche				
Tag	Restmüll Bioabfall	Grüne Tonne □ Flach ● Rund	Recyclinghof Ellmendingen	Recyclinghof Birkenfeld
20 Mo		● DT		
21 Di		□ E		14.00-17.30
22 Mi		● E		9.00-12.30
23 Do			14.00-17.30	
24 Fr				
25 Sa			13.00-16.00	8.30-11.30

DT = Dietlingen	E = Ellmendingen	Tag	Recyclinghof Königsbach
W = Weiler	N = Niebelsbach	20 Mo	
DH = Dietenhausen		21 Di	
		22 Mi	9.00-12.30
		23 Do	9.00-12.30
		24 Fr	9.00-12.30
		25 Sa	8.30-11.30

Öffnungszeiten Häckselplatz Nöttingen:		
Wintermonate (Nov.-Febr.):	Mi	15.00-17.00 Uhr
	Sa	11.00-17.00 Uhr
Sommermonate (März-Okt.):	Mi + Fr	15.00-18.00 Uhr
	Sa	10.00-17.00 Uhr

Altglas-Sammelbehälter: – Zufahrt Speiterling-Schule, Dietl.
– Buswendeschleife Kinzigstr., Ellm.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Ellmendingen, Rathaus Dietlingen

montags bis donnerstags 8.30 Uhr bis 12.15 Uhr und
montags 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
freitags 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Örtliche Verwaltungsstelle Dietlingen:

montags 8.30 Uhr bis 12.15 Uhr und
16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
mittwochs 8.30 Uhr bis 12.15 Uhr
freitags 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Örtliche Verwaltungen:

Weiler, Niebelsbach, Dietenhausen

Bürgerservice nach telefonischer Vereinbarung über Bürgerbüro – Rathaus Ellmendingen – siehe Telefonverzeichnis.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Ellmendingen

montags 0 72 36 / 7 03 26 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr
16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Niebelsbach

montags 0 70 82 / 22 66 11.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Weiler

montags 0 72 36 / 12 19 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Dietlingen

freitags 0 72 36 / 93 83-54 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dietenhausen

freitags 0 72 36 / 65 65 12.30 Uhr bis 13.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Abendsprechstunden des Bürgermeisters

Jeweils montags ab 18 Uhr in den Rathäusern der Ortsteile – nach telefonischer Anmeldung beim Bürgermeister-Sekretariat. Telefon-Nummer 0 72 36 / 703-26.

Sprechstunden während der Ferien

In den Rathäusern finden die Sprechstunden während der Ferien nur nach telefonischer Voranmeldung statt. Anmeldungen unter der Telefon-Nummer 0 72 36 / 703-26, Bürgermeister-Sekretariat.

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch!

Rathaus Ellmendingen

Telefonzentrale:

Telefax:

E-Mail:

Weinbergstraße 9

0 72 36 7 03-0

0 72 36 7 03-35

gemeinde@keltern.de

Bürgermeister

Assistentin

Hauptamt:

Amtsleiter

Stv. Amtsleiterin

und Ordnungsamt

Sekretariat/Feuerwehrwesen

Bürgerbüro

– Einwohnerwesen

– Fundbüro

– Ausweise/Reisepässe

Renten und Soziales

Standesamt

Geschäftsstelle Gemeinderat

Baumt:

Amtsleiter

Stv. Amtsleiter

Bauverwaltung

Bauhof

Bauhof Leitung

Rechnungsamt:

Amtsleiter/Kämmerer

Stv. Kämmerin und

Grundstücksverkehr

Personalamt

Koordinierungsstelle für Schul-

und Kindergartenangelegenheiten

Steueramt

Gemeindekasse

Buchhaltung

Liegenschaftsverwaltung / EDV

Rathaus Dietlingen

Grundbucheinsichtsstelle/ Gutachterausschuss

Örtliche Verwaltungsstelle

Gemeindevollzugsbediensteter

Integrationsbeauftragter

(Sprechz.: Mo. 16.00 - 17.30 Uhr, Zi. 5)

Wasserversorgung

Förster

Gemeindewald

Gemeindebücherei (Bachstr. 1)

(Mittwoch + Freitag 15.00 - 17.30 Uhr)

Steffen Bochinger

Sabine Kumm

Fax

Steffen Riessinger

Claudia Honnen

Mariette Nittel

Fax

Ilka Schmitz

Diana Graziadio

Sabine Jäck

Bianca Bischoff

Melanie Benz

Sonja Zilly

Fax

Michael Mühlen

Peter Dörr

Ira Köffel

Sebastian Beinhardt

Fax

Michael Pudlat

Sabine Bischoff

Susanne Schick

Anke Kranzl

Anne-Sophie Walch

Vanessa Brecht

Karin Rihm

Jens Karcher

Östliche Friedrichstraße 2

Fax

Emil Ihli

Andrea Bergmeyer

n.n.

Stefan Schröck

Benjamin Dörr

Notdienst:

Ralf Rothweiler

0175 223 10 67

Rathaus Ellmendingen

(Montag 16.00-17.30 Uhr):

Brigitte Berchtold

27 91 206

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

– Zentrale 0 70 82 / 796 - 0
(rund um die Uhr)

– Chirurgische Klinik 0 70 82 / 796 - 236

– Medizinische Klinik 0 70 82 / 796 - 276

– Institut f. Anästhesiologie 0 70 82 / 796 - 291

Enzkreis-Kliniken Mühlacker

– Zentrale 0 70 41 / 15 - 1 · Fax 0 70 41 / 15 - 23 86

Geriatrische Rehabilitationsklinik Mühlacker

– Zentrale 0 70 41 / 15 - 50 02 · Fax 0 70 41 / 15 - 50 03

Landratsamt Enzkreis – Netzwerk looping

Wir bieten

– Anlaufstelle bei Ess-Störungen

– Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/
Selbsthilfegruppen (KISS)

Telefon 0 72 31 / 308-9743

SOZIALES

Seniorenzentrum Keltern

Pforzheimer Str. 36, Keltern-Ellmendingen, Tel. 07236/93365-0, Fax 07236/93365-105 E-Mail: seniorenzentrumkeltern@siload.de

Soziale Dienste Straubenhardt-Keltern

Geschäftsführung: Petra Allion, Bachstraße 30-32, 75210 Keltern
Tel. 07236/1309-0, Fax 07236/1309-29

Ambulanter Pflegedienst

Leitung: Sylvia Alznauer, Jakob Lange, Tel. 07236/1309-0

Häusliche Alten- und Krankenpflege im Rahmen der

- **Pflegeversicherung:**

Grund- und aktivierende Pflege, Hauswirtschaftliche Versorgung und Fahrdienste, Ersatzpflege bei Verhinderung der Pflegeperson, Entlastungsleistungen (Betreuung, Hauswirtschaft), Qualitätssicherungsbesuche für Pflegegeldempfänger, Versorgung von Schwerstkranken und Sterbenden

NEU: Einzelschulungen für pflegende Angehörige in der Häuslichkeit

- **Krankenversicherung:**

Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung (z.B. Injektionen, Verbände usw.)

- Beratung zur Leistung der Kranken- und Pflegeversicherung

- 24-Stunden-Rufbereitschaft

Nachbarschaftshilfe

Leitung: Ute Dieter, Karin Heinemann, Tel. 07236/1309-15

Sprechzeiten: Nach telefonischer Vereinbarung.

- Hauswirtschaftliche Versorgung für ältere Menschen

- Betreuung von Kindern und Haushalt im Rahmen der Familienpflege (z. B. bei Krankheit der Mutter)

- Niederschwellige Betreuungsleistungen im Rahmen der Pflegeversicherung

- Nachtbetreuung von 22.00 – 6.00 Uhr

- Essen auf Rädern (tägl. warmes Essen, auch Sonn- und Feiertags.)

- Neu! Senioren-Einkauf-Service mit unserem Einkaufswägle.

Tagespflege Straubenhardt

Karlsbader Str. 9, 75334 Straubenhardt-Langenalb

Leitung: Martina Murr-Weiß, Tel. 07248/9174-10

Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 8.00-16.30 Uhr

Besuch an einzelnen oder mehreren Tagen (montags bis freitags)

- Hol- und Bringdienst

- Schnuppertage

- Abrechnung auch über Pflegekassen

- Senioren aus Keltern sind herzlich willkommen

Wünschen Sie weitere Informationen zu unseren Leistungen?

Dann freuen wir uns über Ihren Anruf - Wir sind für Sie da!

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Martina Schellenschmitt, Dipl.Sozialarbeiterin (FH)

Bachstr. 30, 75210 Keltern-Dietlingen, Tel. 07236/1309-25,

beratungsstelle@keltern.de

Wir beraten, informieren und unterstützen Sie und Ihre Angehörigen

- bei Fragen zu Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Alter

- wenn Sie sich in einer belastenden Lebenssituation befinden

- im Umgang mit Behörden und in schriftlichen Angelegenheiten

- bei Fragen zur Pflegeversicherung

- bei Fragen zu Vollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen

- bei Fragen zu verschiedenen Wohnformen im Alter

- in einem Gesprächskreis für pflegende Angehörige

- bei Fragen zur Taschengeldbörse

Im Bedarfsfall vermitteln wir die entsprechenden Hilfsangebote

oder stellen den Kontakt zu weiteren Fachdiensten her.

Die Beratungen sind kostenlos und werden vertraulich behandelt

und können, falls notwendig, auch bei Ihnen zu Hause stattfinden.

Sie erreichen mich

zur persönlichen, offenen Sprechstunde am Mittwoch, 8.30 - 10.00 Uhr

in der telefonischen Sprechzeit am Donnerstag, 8.00 - 9.30 Uhr oder

nach Vereinbarung

Beratungsstelle

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis - Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch krank

u. suchtkranker Eltern u. mit Gewalterfahrung

Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 - 30870

DemenzZentrum

- Beratung rund um das Thema Demenz

- Beratungstermine nach Vereinbarung

- Nachmittags für Menschen mit kognitiven Einschränkungen mit

und ohne Angehörige, dienstags von 15.00 – 17.00 Uhr

- Gesprächskreis für Angehörige: 1 x monatlich, dienstags

Ansprechpartnerin: Gabriele Arnold

Bachstraße 32, 75210 Keltern, Tel. 07236/130508, demenzzentrum@enzkreis.de

Betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen für Senioren

Träger: Gemeinde Keltern

Bachstraße 23 + 32, Mozartstr. 18, 75210 Keltern

Leitung: Michaela Hauber u. Heidi Peichl, Telefon 07236/6427

Büro: Mozartstr. 18, 75210 Keltern-Dietlingen

Begegnungsstätte Spritzenhaus

Östliche Friedrichstraße 2/1, 75210 Keltern

Leitung: Michaela Hauber u. Heidi Peichl, Telefon 07236/7152

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-konfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt. Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim: Tel. 07231-45763-0

pro familia Pforzheim e.V.

Beratung rund um Schwangerschaft und Elternsein, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§218), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung, Verhütung, Sexualpädagogik
Parkstraße 19-21, 75175 Pforzheim, Telefon 07231/607586-0
www.profamilia.de/pforzheim

Terminvereinbarung: Mo.-Fr. 9 – 12 Uhr, Mo.-Mi. 15 – 17 Uhr

„Frau und Beruf“ Nordschwarzwald

c/o IHK Nordschwarzwald, Dr.-Brandenburg-Str. 6, 75173 Pforzheim, Terminvereinbarung mit Rebekka Sanktjohanser, Tel. 07231/201-153, Fax 07231/20141153

Mail: sanktjohanser@pforzheim.ihk.de, www.frauundberuf-bw.de

Fachberatungsstelle Enzkreis

für Menschen in Wohnungsnot und

Fragen der Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information im Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II, Wohnraum- und Existenzsicherung.

Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus / Pforzheim.

Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231/566196-61,

Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht · Fachstelle für psychisch kranke Menschen · Tagesklinik

Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr)

Offene Sprechstunde für Berufstätige (Do. 16.30 – 18.00 Uhr)

Luisenstr. 54 – 56, 75172 Pforzheim, Tel. 07231 1394080

Anlaufstelle bei Essstörungen

Beratung für Betroffene und Angehörige (k. Altersbegrenzung – kostenfrei)

Telefon 07231/92277-60, Anwesenheitszeiten: Di., Mi., Fr.

(Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört)

anke.wohlbold@planb-pf.de, www.planb-pf.de

Plan B, Beratungsstelle, Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

Angehörige von Alkoholikern (Al-Anon)

Selbsthilfegruppe. Wir treffen uns jeden Samstag, 19 – 21 Uhr,

Maximilianstr. 28, 75172 Pforzheim (Erlöserkirche).

Tel. 07248-1702 oder 0157-36770321.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Keltern, Herausgeber: Gemeinde Keltern

Bezugspreis: € 11,50 halbjährlich, Erscheinungsweise: 1 x wöchentlich –

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Bochinger;

für den nichtamtlichen u. Anzeigenteil:

BAUR-Typoforum GmbH, Dieselstr. 15, 75210 Keltern,

Tel. 07236 / 93 55 0, Fax 93 55 55, gn-keltern@baurdruck.de, www.baurdruck.de

Veranstaltungsvorschau für Keltern

Naturfreunde Dietlingen

24. Jan.: 19.00 Uhr, Bürgersaal Rathaus Dietlingen: Multivisionsschau "Ägypten" von Anita und Manfred Schröter. Eintritt frei.

OGV Dietlingen

25. Jan.: Baumschnittkurs, Treffpunkt: 13:30 Uhr am Vereinsheim

TuS Ellmendingen

25.+26. Jan.: Junioren-Turniere in der Speiterlinghalle

Weinbau-Stammtisch

30. Jan.: ab 19.00 Uhr im Restaurant Traube in Keltern-Ellmendingen zum Thema "Molke als Rebschutzmittel"

AMTLICHE NACHRICHTEN

Am

Dienstag, den 21. Januar 2020 um 19:00 Uhr

findet im Bürgersaal des Rathauses in Keltern - Ellmendingen eine öffentliche Sitzung des

Gemeinderates

statt. Die Bevölkerung wird hierzu eingeladen.

gez. Steffen Bochinger, Bürgermeister

Öffentliche Tagesordnung:

1. Fragen der Bevölkerung
2. Freiwillige Feuerwehr Keltern; Bestätigung von Wahlen in der Einsatzabteilung Ellmendingen am 23.11.2019
3. Vergabe der Bauleistungen zur "Neukonzeptionierung des Parkplatzes" vor dem Kindergarten Weiler und zur „Umgestaltung der Brunnenstraße" in Keltern OT Weiler
4. Erweiterungsbau Kindergarten Pforzheimer Straße in Keltern OT Ellmendingen:
 - Vergabe der Leistungen zur Vorbereitung des Baufeldes und zur Herstellung/Umverlegung der Schmutzwasserleitung
 - Vergabe der Leistungen zur Herstellung der Fundamente/Gründung und der Herstellung der Leitungen für die Dachentwässerung
5. Hauptstraße 24 Keltern-Weiler
 - a) Vorstellung der Konzeptüberlegungen
 - b) Festlegung der weiteren Vorgehensweise
6. Bildung des Gemeindeleitbild-Beirats Keltern – Bestätigung der Geschäftsordnung; Sachstandsbericht
7. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richter beim Verwaltungsgericht Karlsruhe
8. Bestellung der Mitglieder des Gutachterausschusses der Gemeinde Keltern
9. Bekanntgaben und Verschiedenes
10. Fragen der Gemeinderäte

Hauptamtsleiterin Karla Arp in den Ruhestand verabschiedet

An ihrem vorletzten Arbeitstag haben die Kolleginnen und Kollegen sowie Bürgermeister Steffen Bochinger Karla Arp nach über 48 Jahren Berufsleben in den Ruhestand verabschiedet.

Karla Arp hatte zu einer kleinen Abschiedsfeier in den Rathaussaal in Ellmendingen geladen. Bürgermeister Bochinger dankte für die Einladung und ließ nochmals kurz die etwas mehr als sechs gemeinsamen Jahre Revue passieren.

Frau Arp gehörte zu den Mitarbeitern in der Gemeinde Keltern, die mit allen drei Bürgermeistern der Gemeinde Keltern zusammenarbeiten durfte. Herr Bochinger bedankte sich für die vertrauensvolle und kollegiale Zusammenarbeit und für das von Frau Arp eingebrachte Engagement zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger von Keltern. Gerade in ihrem letzten Berufsjahr musste Frau Arp nochmals vollen Einsatz bringen. Sie war für die Durchführung der beiden Ortsjubiläen in Ellmendingen und Weiler sowie für das Leitbild verantwortlich. Ebenso standen die Kommunalwahlen 2019 an. Dies musste alles zusätzlich zum

Tagesgeschäft gestemmt und erledigt werden. Aber wie Frau Arp bei Ihrer kleinen Abschiedsrede selbst sagte: „... ich habe immer gern geschafft und die Arbeit machte mir Spaß...“. So ging sie auch diese Aufgaben an und erledigte diese in gewohnter Weise. Bürgermeister Bochinger betonte, dass sich Frau Arp den Ruhestand nun redlich verdient habe und dankte Frau Arp nochmals ganz herzlich für ihr Wirken in Keltern.



Damit die künftige Ruheständlerin entspannt in ihren neuen Lebensabschnitt eintreten kann, überreichte Vanessa Brecht im Namen der Kolleginnen und Kollegen einen Verwöhngutschein.

Personalrätin Vanessa Brecht verabschiedete im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Frau Arp in den Ruhestand und bedankte sich ebenfalls für das kollegiale und gute Miteinander. Sie überreichte einen Verwöhngutschein, wo sich Frau Arp auf den Ruhestand einstimmen kann.

Als kleine Überraschung haben Kolleginnen und Kollegen aus dem Hauptamt noch eine kleine Aufführung dargeboten, bei der Frau Arp aufgezeigt wurde, was Sie alles tun kann, wenn sie in die Rente ist.



Die Gemeindeband umrahmte die Abschiedsfeier mit gelungenen musikalischen Beiträgen.

Mit einem guten Tropfen wurde gemeinsam auf Frau Arp angestoßen.

Der (Un-) Ruhestand hält auch bei Theo Ossmann Einzug

Verabschiedung des Kelterner Urgesteins nach 40 Jahren in der Gemeindeverwaltung

Nach 46 Jahren im Öffentlichen Dienst und davon gut 40 Jahren im Bauamt seines Heimatorts hatte Theodor Ossmann, eins der bekanntesten Gesichter in Keltern, am Freitag vor Weihnachten seinen letzten Arbeitstag und verabschiedete sich in den Ruhe-

stand. Er dachte dabei eigentlich an ein ruhiges Mittagessen im Kollegenkreis im Sinne von „Ich geh dann mal – wir sehen uns!“. Das aber sahen nicht nur die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung in Ellmendingen völlig anders – allen voran Bürgermeister Steffen Bochinger – sondern auch die vielen Vereine in Keltern. Am Nachmittag des 20. Dezember versammelten sich Vereinsvertreter in großer Zahl im Rathaus und warteten geduldig am Eingang zum Ratssaal, um Ossi, den alle nur liebevoll Ossi oder Theo rufen, einen Gruß und ein herzliches Dankeschön für seine immer große Einsatzbereitschaft im Auftrag der Pressearbeit zu übermitteln. Dem frisch gebackenen Rentner war die Freude deutlich ins ohnehin stets fröhlich dreinblickende Gesicht geschrieben. Theo Ossmann war nicht nur Mitarbeiter des Bauamts und kennt vermutlich vom kleinsten bis zum größten jedes Bauwerk, das in den letzten 40 Jahren in Keltern gebaut wurde.



Für den rastlosen Theo gab es von den Kolleginnen und Kollegen einen Zug für seine künftigen Unternehmungen.

Er war zudem mit der Zusammenstellung der Gemeindenachrichten und mit der Berichterstattung über Veranstaltungen betraut. In vielen Jahren der Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Verbänden, nach langen Nächten bei Faschingssitzungen, Vereinsjubiläen, Wein-, Straßen- und anderen Festen, bei Einweihungen, Gemeindeaktionen, Ehrungen und Versammlungen hat er mit seiner zupackenden, hilfsbereiten, zuweilen fast hemdsärmeligen Art beste Dienste für die Öffentlichkeitsarbeit geleistet. Dem gebürtigen Dietlinger liegt seine Gemeinde sehr am Herzen und seine Berichterstattung ist auch Geschichtsschreibung für den Ort. Es war naheliegend, dass Theo Ossmann begann, aus Keltern als freier Mitarbeiter auch für den Pforzheimer Kurier und die Pforzheimer Zeitung zu berichten; das macht er nun schon seit fast 30 Jahren und achtet wie auch in den Gemeindenachrichten immer auf Objektivität. Bei Theo gab es keine Sensationspresse, aber ebenso wenig gab es Hofberichterstattung. Auch unzählige Fotos befinden sich inzwischen in seinem Archiv, das ohne Übertreibung Kelterner Zeitgeschichte beherbergt.



Weggefährten, Freunde und Vereinsvertreter begleiten Theo Ossmann (im Vordergrund); mit Ehefrau Sabine, Bürgermeister Bochinger und dem „Schorlator“)

Theo dankte seiner Frau Sabine in seiner kurzweiligen und humorigen Rede für die jahrzehntelange Unterstützung und Geduld bei seinen häufigen Wochenendterminen und all seinen Überraschungsgästen mit seiner gewohnten Herzlichkeit. Er versicherte, wenn er nicht vorher schon mit seiner Sabine ein Tränchen vergossen hätte, „dann wär ich jetzt ins Plärrle komme“. Überwältigt von so viel Wertschätzung, lässt Theo es dennoch in seiner gewohnten Weise nicht an einem Augenzwinkern fehlen: „und ihr habt viele nette Geschenke dabei, die ihr hoffentlich auch dalasst!“ Wer ihn kennt, der weiß, was von seiner Beteuerung zu halten ist, er wolle zu Beginn seines Ruhestands zwei Wochen nur im Schaukelstuhl sitzen und dann langsam mit dem Schaukeln anfangen. Zu Theos Natur gehört der Unruhestand: Wann immer er Zeit dafür findet, wird er am Ort des Geschehens zu finden sein, und ganz sicher kann sich Keltern noch über viele Berichte von ihm freuen.

Brand am 01.01.2020 in Weiler

Das Jahr 2020 begann in unserem Ortsteil Weiler mit einem besonders tragischen Ereignis, dem Brand des Wohnhauses und der Nebengebäude in der Brunnenstraße 6. Einen ausführlicheren Bericht zum Brandgeschehen aus Sicht der Freiwilligen Feuerwehr können Sie über die Homepage der Feuerwehr nachlesen (www.feuerwehr-keltern.de).



Schnell und effektiv konnte am Neujahrstag das Feuer in der Brunnenstraße gelöscht werden. Foto: K. Wurster.

Die Gemeindeverwaltung ist überaus dankbar, dass

die Familie, die bei Ausbruch des Feuers noch im Haus war, sich unverletzt nach draußen retten konnte, Die Einsatzkräfte von der Freiwilligen Feuerwehr Keltern in hervorragender und reibungsloser Zusammenarbeit mit anderen Wehren den Brand löschen und vor allem verhindern konnten, dass die Flammen auf weitere Gebäude übergreifen konnten Die Einsatzkräfte des Deutschen Roten Kreuzes die Betroffenen sowie die Feuerwehrleute mit Essen, Trinken, Material und einem Kriseninterventionsteam ganz wunderbar und hoch motiviert unterstützten, Keine Einsatzkräfte durch den Einsatz verletzt wurden Die Familie unbürokratisch und schnell in einer Wohnung in Weiler untergebracht werden konnte Ein vorbildlicher Zusammenhalt und große Unterstützung seitens der dortigen Nachbarschaft und der Einwohnerschaft in Keltern während des Geschehens und auch danach zu beobachten und zu erleben war.

Sehr beeindruckend war für uns zu sehen, dass sich unheimlich viele Bürger danach erkundigten, wie sie den Brandopfern helfen können, und zu Geld- und Sachspenden bereit waren, um die Situation für die betroffene Familie erträglicher zu machen. So konnten wir zum Beispiel schon am Samstag, dem 04. Januar 2020 im Rathaus in Weiler sehr viele Kleiderspenden entgegennehmen und an die Opfer des Brandes das Notwendige weiterleiten, so dass wieder genügend Kleidung für sie verfügbar ist.

Auch Haushaltsgegenstände und Mobiliar, darunter sehr viele gut erhaltene und wertige Dinge, wurden der Gemeindeverwaltung zur Weitergabe an die Betroffenen angeboten. Da sie derzeit aber in einer möblierten Wohnung untergebracht sind, ist akut kein Bedarf an Einrichtungsgegenständen zu decken. Weil aber

voraussichtlich Ende Januar / Anfang Februar ein Umzug in eine neue Mietwohnung erfolgen muss, werden wir bzw. die Betroffenen uns bei Bedarf bei den Sachspendern melden, um die neue Wohnung dann wieder ausstatten zu können.

Die betroffene Familie ist total überwältigt von der Versorgung durch Einsatzkräfte, Bürgermeister und Gemeindefachkräfte, und überaus dankbar für die vielen Hilfsangeboten und die große Spendenbereitschaft in der Bevölkerung, und bat deshalb Herrn Hauptamtsleiter Riegsinger, Ihren allerherzlichsten Dank an alle helfenden Hände auch über die Gemeindefachkräfte auszusprechen.

Bürgermeister Bochinger, der gleich nach Alarmierung der Feuerwehr an den Brandort geeilt war und die Arbeit der Einsatzkräfte „hautnah“ miterlebte und unterstützte sowie umgehend ein Notquartier für die unter Schock stehende Familie organisierte, ist nach wie vor sehr beeindruckt von der geleisteten Arbeit, dem großen Engagement und Erfolg der Arbeit unserer Gemeindefachkräfte und der Aktiven des Roten Kreuzes. Nur durch das gute Zusammenarbeiten aller Kräfte und das ruhige, besonnene und erfahrene Koordinieren des Löscheinsatzes durch Feuerwehrkommandant Joachim Straub konnte das Schadensausmaß so gering gehalten werden und verhindert, dass noch weitere Gebäude des alten Ortskerns in Weiler in Flammen aufgingen und der Einsatz am Ende ein so erfolgreicher war.

Nach wie vor ist es möglich, Geldspenden für die betroffene Familie über das Konto der Gemeinde Keltern, Sparkasse Pforzheim Calw, IBAN DE90 6665 0085 0000 8221 08 Verwendungszweck „Brandopfer“ zu tätigen. Auch Hinweise auf leerstehende Wohnungen / Häuser - möglichst in Weiler, die an die obdachlos gewordene Familie vermietet werden könnten, nimmt die Gemeindeverwaltung, Hauptamtsleiter Herr Riegsinger, über die E-Mail-Adresse s.rieksinger@keltern.de bzw. Telefon-Nr. 07236 703-27 gerne entgegen.

Arbeitskreis Flüchtlinge Keltern 

Café International

Wir laden Sie herzlich ein, in gemütlicher Atmosphäre Menschen aus verschiedenen Nationen in Keltern zu begegnen.
Wer mag, darf gerne sein Lieblingsgebäck mitbringen.

Montag, 22. Januar, von 17:00 bis 19:00 Uhr im Oberlinhaus, Turnstraße 32 in Dietlingen. www.akfk.de

Kostenlose Energieberatung im Rathaus Dietlingen

Am **Dienstag, den 21. Januar 2020** steht Ihnen – wie jeden 3. Dienstag im Monat - von **16-18 Uhr im Rathaus Dietlingen (Zimmer 5 (EG) Rathaus Dietlingen, Östliche Friedrichstraße 2, 75210 Keltern)** ein kompetenter und unabhängiger Energieberater vom Energie- und Bauberatungszentrum ebz. Pforzheim/Enzkreis für eine **kostenfreie Beratung** zur Verfügung. **Eine Beratung dauert etwa 60 Minuten.** Wenn Sie einen Termin wünschen, dann **melden Sie sich bitte bis zum 15. Januar 2020** bei Frau Bergmeyer über die Telefonnummer 07236/938350 oder per Mail unter a.bergmeyer@keltern.de an. Für die Beratung ist es hilfreich aber nicht notwendig, die Strom- und Heizkostenabrechnung oder auch Baupläne zum Termin mitzubringen, damit einzelfallbezogen beraten werden kann. Das Angebot ist dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie über die Verbraucherzentrale **kostenlos.**

Die Beratung kann sowohl für Mietwohnungen, Neubauten als auch für eine anstehende Sanierung oder bei einer angedachten Anschaffung von Anlagen zur Nutzung von erneuerbaren Energien in Anspruch genommen werden.

Bei weiterem Beratungsbedarf kann bei dieser Gelegenheit ein Termin für eine vertiefte Energieberatung vor Ort am Bau- oder Wohnobjekt vereinbart werden. Die angebotenen Checks der Verbraucherzentrale reichen von Basis-, Heiz-, Solarwärme-,

Gebäude- bis hin zum Detail-Check und dem Eignungscheck Solar. Dabei gibt der geschulte Energieberater eine fundierte Einschätzung je nach Bedarf der energetischen Situation, des Heizsystems, der Gebäudehülle oder der solarthermischen Anlage. Dazu erhalten Sie einen Kurzbericht mit Ergebnissen des Checks und Handlungsempfehlungen.

Zudem bietet das ebz die Energieberatung in der Ausstellung (Am Mühlkanal 16, 75179 Pforzheim) an. Hier erhalten Sie anhand der Ausstellungsobjekte zusätzlich Einblicke in die wärmetechnische Sanierung, die innovative Haus- und Heiztechnik und die Gebäudedämmung. Beratungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr, jeden ersten Dienstag und Donnerstag bis 19.00 Uhr. Anmeldung werktags telefonisch (07231 3971 3600) von 8.30 bis 16.00 Uhr.

Nächste Beratungstermine im Rathaus Dietlingen:

Di, 18. Februar, 16-18 Uhr

Di, 17. März, 16-18 Uhr

Di, 21. April, 16-18 Uhr

Di, 19. Mai, 16-18 Uhr

Di, 16. Juni, 16-18 Uhr

Terminvereinbarung:

Telefonnummer: 07236/938350, E-Mail: a.bergmeyer@keltern.de
ebz. Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis gGmbH
Am Mühlkanal 16, 75172 Pforzheim

Telefon: +49 (0) 7231 3971 3600, Fax: +49 (0) 7231 39 71 30 19
info@ebz-pforzheim.de, www.ebz-pforzheim.de

Das ebz Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim Enzkreis informiert Bauherren individuell, produkt- und herstellernerneutral über alle Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbauprojekt plant, kann sich bei den erfahrenen Energieberatern wertvolle Tipps holen.

Klimapakete: Das ändert sich für Hauseigentümer

Erneuerbare Heizungen werden deutlich attraktiver – die Zeit ist reif für klimafreundlichere Heizungen

Förderlotse Zukunft Altbau: CO2-Preis und bessere Förderung machen erneuerbare Heizungen billiger und fossile teurer

Mit dem überarbeiteten Klimapaket der Bundesregierung ändern sich auch die Bestimmungen für Hauseigentümer erheblich. Die neuen Regeln verteuern die Energiekosten unsanierter Gebäude mit fossilen Heizungen und verbilligen gedämmte Häuser, die erneuerbare Energien nutzen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Bei Heizungen auf Basis fossiler Energien werden sich die Energiekosten durch den geplanten CO2-Preis künftig deutlich erhöhen. In den ersten fünf Jahren beträgt der Zuschlag für einen jährlichen Verbrauch von 2.000 Liter Heizöl insgesamt rund 1.200 Euro. In Zukunft soll dieser weiter steigen. Mit einer Austauschprämie der BAFA werden klimafreundlichere Heizungen wie Wärmepumpen, Pelletkessel und Solarthermieanlagen außerdem höher gefördert. Für Dämmmaßnahmen gibt es stark verbesserte Konditionen der KfW. Hinzu kommt die steuerliche Absetzbarkeit von energetischen Sanierungen. **Fazit: Energiesparhäuser werden finanziell deutlich attraktiver als bislang.**

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunfaltaubau.de.

Ein zentrales Element des Klimapakets ist eine höhere CO2-Bepreisung. Für 2021 ist ein Einstieg mit einem Preis von 25 Euro pro Tonne CO2 für Kraft- und Brennstoffe des Verkehrs- und des Gebäudebereichs vorgesehen. Das entspricht im Jahr 2021 einem Aufschlag von rund 79 Euro pro 1.000 Liter Heizöl, hat die Fachzeitschrift „Gebäudeenergieberater“ ausgerechnet. Der

CO₂-Preis steigt 2022 auf 30 Euro pro Tonne CO₂, 2023 auf 35 Euro, 2024 auf 45 Euro und 2025 auf 55 Euro.

2021 bis 2025: 600 Euro Aufschlag für 1.000 Liter Heizöl

Hauseigentümer, die in einem 150-Quadratmeter-Haus mit einem durchschnittlichen Energiestandard und rund 2.000 Liter Heizölverbrauch pro Jahr leben, müssen von 2021 bis 2025 Zusatzkosten von insgesamt rund 1.200 Euro einkalkulieren. „Betrachtet man die Betriebsdauer von fossilen Heizungen, oft 20 Jahre und mehr, kommen auf Eigentümer mit Öl- aber auch Erdgasheizungen künftig noch erheblich höhere Mehrkosten zu“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. Bei dem Beispielgebäude belaufen sich die Mehrkosten in 20 Jahren auf rund 6.500 Euro. Allerdings ist zu vermuten, dass die ab 2025 zu erwartenden CO₂-Preissteigerungen diese Zusatzkosten noch deutlich erhöhen werden.

Energetische Sanierung steuerlich abschreiben ist nun möglich

Neben der Verteuerung fossiler Heizungen wird die Förderung für energetische Sanierungen ausgebaut: Einer von mehreren neuen Förderbausteinen ist die steuerliche Absetzbarkeit von energetischen Sanierungsmaßnahmen: Wer seit dem 1. Januar 2020 seine Heizungsanlage erneuert, Fenster austauscht, die Gebäudehülle dämmt oder eine Lüftungsanlage einbaut, darf 20 Prozent von bis zu 200.000 Euro Kosten, maximal 40.000 Euro, über einen Zeitraum von drei Jahren von der Steuer absetzen. Im ersten Jahr können sieben Prozent, bis zu 14.000 Euro, im zweiten Jahr der gleiche Betrag und im dritten Jahr sechs Prozent, maximal 12.000 Euro von der Steuerschuld abgezogen werden. Die Regelung gilt zunächst von 2020 bis 2029. Auch Kosten für Energieberater sollen künftig als Aufwendungen für energetische Maßnahmen gelten. Sie können sogar zu 50 Prozent von der Steuerschuld abgezogen werden.

Am 1. Januar 2020 ist auch die Austauschprämie für alte Ölheizungen in Kraft getreten. Mit der Prämie übernimmt das zuständige Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) bis zu 45 Prozent der Investitionskosten, wenn bei einem Kesseltausch ein klimafreundlicheres Modell auf der Basis erneuerbarer Energien eingebaut wird. Wer seine Ölheizung etwa durch eine Wärmepumpe oder eine Biomasseanlage ersetzt, erhält den Zuschuss in voller Höhe. Für eine Erdgas-Hybridheizung mit einem erneuerbaren Anteil von mindestens einem Viertel – beispielsweise über die Einbindung von Solarthermie – gibt es einen Investitionszuschuss von 40 Prozent.

Mehr Geld von BAFA und KfW

Auch für effiziente und klimafreundliche Heizungen, die keine alte Ölheizung ersetzen, gibt es Investitionszuschüsse des BAFA: 35 Prozent für Heizungen, die vollständig mit erneuerbaren Energien betrieben werden, 30 Prozent für Gas-Hybridheizungen mit einem Erneuerbaren-Anteil von mindestens 25 Prozent und 20 Prozent für Gas-Brennwertheizungen, die auf die spätere Einbindung erneuerbarer Energien vorbereitet sind. Neue Ölheizungen werden überhaupt nicht mehr gefördert. Bei allen Maßnahmen ist ein hydraulischer Abgleich der neuen Heizung eine Fördervoraussetzung.

Geht es um Dämmungen, neue Fenster, die Heizungsoptimierung oder den Anschluss an Wärmenetze, können Hauseigentümer, die ihr selbstgenutztes Wohneigentum sanieren lassen wollen, auch auf die stark aufgewerteten Förderprogramme der KfW zurückgreifen.

Kredit- und Zuschussvariante werden nun erstmals gleich hoch gefördert. Die Änderungen gelten ab 24. Januar 2020: Die förderfähigen Kosten zum KfW-Effizienzhaus steigen von 100.000 Euro auf 120.000 Euro, ein Zuschuss ist – je nach Effizienzhausstandard – zwischen 30.000 und 48.000 Euro möglich. Bei Einzelmaßnahmen sind es maximal 10.000 Euro, die förderfähigen Kosten wurden auf 50.000 Euro angehoben. In finanzieller Hinsicht sind die KfW- und BAFA-Gelder jetzt ähnlich attraktiv wie die neue steuerliche Abschreibung. Je nach individuellem Steuersatz können aber Unterschiede zu Tage treten.

Auch die fachliche Überprüfung wurde neu geregelt: Bei der KfW-Förderung muss ein Gebäudeenergieberater die baulichen Maßnahmen begleiten und prüfen, was auch zur Qualitätssicherung empfehlenswert ist. Im Falle der steuerlichen Förderung genügt rein rechtlich eine Fachunternehmererklärung des durchführenden Handwerkers. Zukunft Altbau empfiehlt, bei kom-

plizierteren Maßnahmen wie einem Heizungstausch oder einer Fassaden- oder Dachdämmung eine Gebäudeenergieberaterin oder einen Gebäudeenergieberater mit einzubeziehen, um Fehler zu vermeiden.

Umdenken ist gefragt

Fazit: Hauseigentümer sollten bedenken, dass Heizungen auf Basis fossiler Energien künftig durch die CO₂-Steuer im Betrieb deutlich teurer werden. Erneuerbare-Energien-Heizungen, die weniger oder kein CO₂ ausstoßen, sind davon geringer oder nicht betroffen und erhalten bei der Anschaffung sogar eine deutlich bessere Förderung. „Die Zeit ist nun wirklich reif für klimafreundlichere Heizungen“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

Schonfrist für alte Holzfeuerungen läuft Ende 2020 aus

Austausch oder Nachrüstung bei zu hohen Emissionen erforderlich

Hauseigentümer sollten Geräte, die vor 1995 errichtet wurden, erneuern

Viele Hauseigentümer müssen bald prüfen, ob ihr Kaminofen, Kachelofen oder Heizkamin auch noch künftig den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Denn für Anlagen mit zu hohen Staub- und Kohlenmonoxidwerten, die zwischen 1985 und 1994 errichtet wurden, endet Ende dieses Jahres die vom Gesetzgeber eingeräumte Schonfrist. Sind die Emissionen zu hoch, dürfen die Altanlagen nach 2020 nicht weiter betrieben werden. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Der Nachweis, dass die Grenzwerte eingehalten werden, erfolgt durch eine Herstellerbescheinigung oder durch eine Messung des Schornsteinfegers. Eine Nachmessung und eventuelle Nachrüstung lohnt sich jedoch meist nicht, da dies oft teurer ist als ein neuer, effizienterer Ofen. Hauseigentümer sollten daher bereits jetzt die Werte prüfen und U25-Anlagen mit zu hohen Emissionswerten erneuern, raten die Experten von Zukunft Altbau. Auch bei älteren Exemplaren, die die Grenzwerte einhalten, und bei etwas jüngeren, die nicht unter die Frist fallen, kann sich ein Austausch wegen des geringeren Brennstoffbedarfs lohnen.

Neutrale Informationen zur energetischen Sanierung gibt es kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder unter www.zukunftaltbau.de.

Kamin- und Kachelöfen erhöhen in der kalten Jahreszeit den Wohnkomfort CO₂-neutral.

Außerhalb der eigenen vier Wände sorgen die rund elf Millionen Anlagen in Deutschland jedoch für Feinstaub in der Luft. Seit 2015 müssen neue Einzelraumfeuerstätten daher strengere Auflagen erfüllen. Jetzt endet auch die Übergangsfrist für vor dem 1. Januar 1995 errichtete Feuerstätten. Der Staubgrenzwert liegt nun bei 0,15 Gramm pro Kubikmeter Abgas, der Kohlenmonoxid-Grenzwert bei vier Gramm pro Kubikmeter. Gesetzliche Grundlage ist die Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen, die 1. Bundesimmissionsschutzverordnung (1. BImSchV). Für vor 1985 errichtete Anlagen endete die Frist bereits am 31. Dezember 2017.

Partikelfilter helfen gegen Feinstaub – gegen zu viel Kohlenmonoxid nicht

„Weist die Feuerstätte zu hohe Staubemissionen auf, kann der Einbau eines Partikelfilters den Ausstoß unter die verlangte Schwelle senken“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau.

„Ist der Ausstoß von Kohlenmonoxid zu hoch, hilft dagegen nur eine Stilllegung des alten Ofens.“ Das unsichtbare, giftige Gas wird durch keinen Filter entfernt. Experten gehen von 200.000 bis zwei Millionen Öfen mit zu hohen Emissionen aus.

Ob ein Ofen in die fragliche Altersklasse vor 1995 fällt, lässt sich anhand des Typenschildes ermitteln. „Ist das Datum auf den alten Schildern nicht mehr feststellbar oder fehlt das Typenschild ganz, lohnt sich ein Blick in die Herstellerbescheinigung, auch

Prüfstandsmessbescheinigung genannt“, sagt Jörg Knapp vom Fachverband Sanitär-Heizung-Klima Baden-Württemberg. Gebe es auch hierzu keine Unterlagen, könnten Hauseigentümer im Internet auf einer Datenbank des Industrieverbandes Haus-, Heiz- und Küchentechnik nachschauen, so Knapp. Hier steht auch, jedoch nicht für alle Kaminöfen, die Höhe der Emissionen. Hilft auch das nicht weiter, empfiehlt sich der Kontakt zu einem Fachmann des Ofen- und Luftheizungsbauerhandwerks. Können Baujahr oder Emissionshöhe nicht festgestellt werden, muss die Feuerstätte ersetzt werden.

Bei Ü25-Öfen lohnt sich ein Austausch meistens

Experten empfehlen, bei den über 25 Jahre alten Anlagen auf eine Emissionsmessung und eine mögliche Nachrüstung zu verzichten. „Messung und Nachrüstung sind in vielen Fällen teurer als ein kompletter neuer Ofen“, erklärt Knapp. Messungen kosten 100 bis 300 Euro, Partikelfilter gegen Staub inklusive Einbau bis zu 1.500 Euro. Für diesen Betrag erhalten Hauseigentümer bereits ein neues Gerät mitsamt Installation.

Ein kompletter Austausch bietet weitere Vorteile. Neue Holzfeuerungen stoßen bis zu 85 Prozent weniger Emissionen aus als viele Altgeräte und benötigen bis zu einem Drittel weniger Brennstoff. Durch ihren höheren Wirkungsgrad sind die neuen Anlagen energiesparender. Die Investition rentiert sich deshalb. „Allein deshalb sollte der Ofentausch nicht auf die lange Bank geschoben werden“, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau. Auch bei alten Anlagen, die die Vorgaben erfüllen, sollten Hauseigentümer über eine Erneuerung nachdenken. Bei ihnen wird ein Austausch ebenfalls zu geringeren Betriebskosten führen.

Hinzu kommt: Neue Öfen erfüllen die Stufe zwei der 1. BImSchV und dürfen aufgrund ihrer emissionsarmen Technik auch an Tagen mit Feinstaubalarm betrieben werden. Für Hauseigentümer in feinstaubgeplagten Städten wie Stuttgart ist das ein enormer Vorteil.

Welche Öfen fallen unter die Regelung?

Alle ummauerten Feuerstätten wie Kamin- oder Kachelöfen mit einem industriellen Heizeinsatz und einer Leistung von mindestens vier Kilowatt fallen unter die Verordnung. Sie müssen außerdem mit einer Tür verschließbar sein. Raumheizer wie Schwedenöfen, die nicht über eine Ummauerung verfügen, müssen ebenfalls nachgerüstet werden.

Für offene Kamine, handwerklich errichtete Grundöfen und Kochherde sowie geschlossene Kamine, die auch im offenen Zustand betrieben werden dürfen, gilt die Regelung nicht.

Historische Kaminöfen, die nachweislich vor dem 1. Januar 1950 errichtet wurden, fallen ebenfalls nicht unter die Verordnung. Haben die Eigentümer den Ofen jedoch im Laufe des Betriebs in Haus oder Wohnung umgesetzt, wird er vom Gesetzgeber als Neuanlage behandelt. Für ihn endet dann auch am 31. Dezember 2020 die Schonfrist.

Zukunft Altbau informiert Wohnungs- und Gebäudeeigentümer neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH umgesetzt.

Landesfamilienpass

Mit dem Landesfamilienpass und der dazu gehörigen Gutscheinkarte können Familien, die ihren ständigen Wohnsitz in Baden-Württemberg haben, also auch ausländische Familien, derzeit insgesamt 22 mal im Jahr unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt die staatlichen Schlösser, Gärten und Museen besuchen.

Hiervon sind 16 Gutscheine speziell bezeichnet, wie zum Beispiel für

- das Schloss Heidelberg,
- die Staatsgalerie Stuttgart,
- das Archäologische Landesmuseum Konstanz,
- das Technoseum in Mannheim oder
- das Zentrum für Kunst und Medientechnologie in Karlsruhe.

Mit den 6 Wahlgutscheinen können die anderen Schlösser, Gärten und Museen auch mehrfach im Jahr kostenfrei besucht werden. Diese finden Sie in der Liste aller teilnehmenden staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg.

Einen Landesfamilienpass können folgende Personen erhalten:

Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern (dies können auch Pflege- oder Adoptivkinder sein), die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben,

Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,

Familien, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind mit mindestens 50 v. H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben,

Familien, die Hartz IV- oder kinderschlagsberechtigend sind, die mit ein oder zwei kindergeldberechtigenden Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben.

Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Die Vorlage des Leistungsbescheides ist erforderlich.

Entscheidend ist ein gemeinsamer Hauptwohnsitz der Eltern und Kinder.

Der Landesfamilienpass ist einkommensunabhängig.

Die Gutscheine sind beim Besuch der jeweiligen Einrichtung zusammen mit dem Landesfamilienpass vorzulegen. Sie gelten nur für die im Landesfamilienpass aufgeführten Personen.

Sobald die Voraussetzungen entfallen, sollte der Landesfamilienpass und die nicht verwendeten Gutscheinkarten zurückgegeben werden.

Die Gutscheinkarte wird bei Verlust nicht erneut ausgegeben.

Eine Liste aller staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg, sowie eine Liste der nichtstaatlichen Einrichtungen, die für Passinhaber einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, finden Sie unter:

www.sozialministerium-bw.de → Soziales → Familie → Leistungen → Landesfamilienpass

Die neuen Gutscheine für das Jahr 2020 sind ab sofort beim Bürgerbüro im Rathaus Ellmendingen sowie der Ortsverwaltung Dietlingen gegen Vorlage des bisherigen Landesfamilienpasses während der üblichen Sprechzeiten erhältlich.

SOZIALE NACHRICHTEN

DemenzZentrum



Das DemenzZentrum Keltern lädt zum Vortrag ein, am Montag 27. Januar 2020 um 18 Uhr, im DemenzZentrum Keltern, Bachstr. 32, Dietlingen

Selbstfürsorge - Angehörige zwischen Liebe, Selbstaufgabe und Abgrenzung

Gabriele Arnold, Sozialwissenschaftlerin, Systemische Beraterin in Ausbildung und Beraterin im DemenzZentrum Keltern

Angehörige von Menschen mit Demenz geben viel Zeit, Liebe und Energie in die Betreuung und Pflege des Partners, eines Elternteils oder eines Familienangehörigen. Die Verantwortung übersteigt oft die eigenen Kräfte, vor allem wenn die Situation länger andauert. Die Sorge für sich selbst gewinnt hier besonders an Bedeutung und steht im Zusammenhang einerseits mit Stress und andererseits mit Resilienz – der psychischen Widerstandskraft. Aber was ist das, Selbstfürsorge? Und wie schaffe ich es, mich im Blick zu behalten, wenn der andere immer mehr Aufmerksamkeit benötigt? Ein Vortrag für Angehörige von Menschen mit Demenz, pflegende Angehörige und sonstige Interessierte.

Eintritt frei, ohne Anmeldung. Weitere Infos unter 07236/130508.

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Der nächste Gesprächskreis für Angehörige findet am

Dienstag, 28.01.2020

von 15.00 – 17.00 Uhr im DemenzZentrum, Bachstr. 32, Dietlingen statt.

Offener Austausch: Was bewegt Sie gerade? Bringen Sie Ihre Themen mit!

Eine Anmeldung ist nur erforderlich, falls der betroffene Angehörige in die parallel stattfindende Betreuungsgruppe mitkommt. Weitere Informationen sind beim DemenzZentrum unter der Telefonnummer 07236/ 130 508 erhältlich.

Lust am Wandern, leichte Touren im westlichen Enzkreis

Die erste Wanderung 2020 startet am Freitag 24. Januar an der Bushaltestelle „Gymnasium“ in Neuenbürg.

Los geht es um 10:30 Uhr. Vorher gibt es noch eine weitere Treffmöglichkeit um 9:40 Uhr am Busbahnhof Pforzheim am Steig 8, von wo aus einige mit dem Bus 717 anfahren. Über das Höhenwohngebiet Buchberg führt Karl-Heinz Mappus vom Schwarzwaldverein zur „Missebene“. Die Gehzeit bis zur Einkehr in einem schön renovierten Schindelhaus beträgt knapp zwei Stunden, 6 Kilometer. Während der Tour wird diesmal das Geruchsjäger-Team aus Pforzheim, das uns jedes mal mit Ihren Hunden begleitet, über Ihre Arbeit berichten. Anmeldung erbeten beim Demenzzentrum Kelttern Tel. 07236 130 508.

Haus der Familie



Das Haus der Familie ist die Weiterbildungsstätte im westlichen Enzkreis in Trägerschaft Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V. Am Hasenstock 23, 75334 Straubenhardt,

Wichtig: Bitte melden Sie sich zu all unseren Kursen und Vorträgen an. Anmeldung und Information unter www.hdf-straubenhardt.de, Tel.: 07082 929550 kontakt@hdf-straubenhardt.de
Bürozeiten: Mo/Di/Do/Fr 9.00 – 12.00 Uhr; Mi. 14.00 – 17.00 Uhr

Unser Programm ist druckfrisch eingetroffen

Essbare Wildpflanzen und Bäume – unsere Superfoods vor der Haustür

Vortrag mit Verkostung

Fr., 31.01.20 von 19:00 – 21:00 Uhr mit Daniela Schneider, 9,00 €

Interaktiver Vortrag zur Bewegungslehre nach Liebscher & Bracht "Sanfte Bewegung – Verbesserung der Beweglichkeit – Schmerzlinderung"
Sa., 01.02.20, 9:00 – 12:30 Uhr mit Stephan Hoffmann; 23,00 €

Tanz-Ab unterm Dach in der Villa Kling für Erwachsene Disco- und Tanzbegeisterte

01.02.20, 5,00 € Abendkasse, 21:00 – 03:00 Uhr

Babycafè - Offener Treff für Eltern, Großeltern? mit Baby unter neuer Leitung

In gemütlicher Runde tauschen wir uns über Themen aus, die uns in Baby's erstem Lebensjahr beschäftigen.

Geschwisterkinder können gerne mitgebracht werden.

05.02.20, 10:00 – 12:00 Uhr, 14 tägig mittwochs, mit Katharina Rodegher und Isabelle Schubert

give what you want

Formen der Gewalt - Vortrag für Erwachsene

06.02.20, 19:30 – 21:00 Uhr; 9,00 €

Begegnungsstätte „Spritzenhaus“



Montag, 20.01.20

14.00 – 17.00 Uhr Spielenachmittag

Dienstag, 21.01.20

12.30 – 16.00 Uhr Waffeln backen und Lieder singen im Spritzenhaus

Donnerstag, 23.01.2020

14.30 Uhr **kein** Handarbeitskreis

Abfahrtszeiten Theaterfahrt 26.01.2020

13.30 Uhr Niebelsbach, HS Rathaus

13.40 Uhr Weiler, beide HS

13.45 Uhr Dietenhausen, Milchhäusle

13.50 Uhr Ellmendingen, Lindenplatz

14.00 Uhr Dietlingen, Rathaus

VERSCHENKBÖRSE

Bitte den ausgefüllten Coupon in einen Rathausbriefkasten der Gemeinde einwerfen.

- **6 qm Knochensteine** an Selbstabholer. Telefon 07236 / 130450.
- **für Bastler: defekte Graetz Hifi Stereo Tuner, Double Cassette** und **Compact Disc Changer** sowie **zwei funktionsfähige Boxen** abzugeben. Telefon 07082 5864
- **Kinder-Schreibtischstuhl** in blau mit Fußballmotiven, **Ikea PS-Schrank** Metall silber, (BxHxT) 37x190x40, **Ikea PS-Rollwagen** Metall weiß, 60x50x40, **Paravent** silber/grau, 3-teilig, 180x150, Telefon 07236 709060.

Verschenkbörse

Ich habe folgende funktions- und gebrauchsfähige Gegenstände zu verschenken:

Name: _____

Telefon: _____



Freiwillige Feuerwehr Kelttern

www.feuerwehr-kelttern.de



Dankesworte stimmen uns glücklich

Auf Seite 31 der Gemeindenachrichten Kelttern (Ausgabe 2 / 2020) haben uns und alle anderen Helfer, Worte des Dankes zum Brandeinsatz am Neujahrmorgen in Weiler erreicht.

Wir als Feuerwehr Kelttern möchten uns, auch stellvertretend für die Nachbarfeuerwehren, dafür auf das herzlichste bedanken.

Diese Botschaft rührt uns zu tiefst und ist Balsam auf unser Feuerwehherz.

Vielen Dank

Abteilung Niebelsbach

Brezelwürfeln 2019

Zum Jahresende 2019 fanden viele Bürger den Weg ins Feuerwehrhaus nach Niebelsbach zum traditionellen Brezelwürfeln.

An vier (Würfel)-Tischen wurde, zu 21. Mal, um die Neujahrsbrezel gewürfelt und jeder Spieler konnte am Abend seine Brezel mit nach Hause nehmen.



Etliche (Nicht)-Würfler fanden sich ein um in geselliger Runde bei einem Vesper und Getränk das Jahr Revue passieren zu lassen. Die Abteilung Niebelsbach bedankt sich bei allen Besuchern und wünscht auf diesem Wege allen Einwohnern ein gutes neues Jahr.

TOURISMUS

Das neue Albtal-Magazin 2020 ist da!

Wir leben in Kelttern in einer tollen Umgebung. Aber nicht nur reizvolle Natur ist in unserer Gegend zu finden, sondern auch viele kulturelle Highlights sind nur einen Katzensprung entfernt.

Inspiration beim Planen Ihrer Freizeitaktivitäten im neuen Jahr 2020 bietet das Albtal-Magazin, das Sie ab sofort druckfrisch in den Rathäusern Ellmendingen und Dietlingen und auch in den Touristen-Informationen und Bürgerbüros der Albtal-Gemeinden beziehen können. Sie können es sich auch bequem im Internet bestellen oder auch herunterladen: www.albtal-tourismus.de/Media/Prospekte.

Im Magazin finden Sie Berichte zu zwei typisch ländlichen Betrieben, die unsere schöne Heimatgemeinde mit Ihren Angeboten bereichern: Auf Seite 35 stellt sich die Dorfmühle Beck aus Weiler und auf Seite 63/64 der Bauernhof Bischoff aus Dietlingen vor.

Viel Vergnügen beim Lesen und Entdecken der vielen touristischen Sehenswürdigkeiten und Erlebnismöglichkeiten "gleich um die Ecke" wünscht Ihnen Ihre Gemeinde Kelttern.



ZEITGESCHEHEN

Geschätzter Apotheker verstorben

Betrieb der Ellmendinger Paracelsus-Apotheke wird fortgesetzt



Die Paracelsus Apotheke wird im Sinne des im Alter von 64 Jahren verstorbenen Rolf-Dieter Heck weitergeführt; das versichern Dr. Rouven Heck und Schwester Elenya Hoffmann, geb. Heck

Mit großer Betroffenheit hat nicht nur die Kelterner Bevölkerung Mitte der vergangenen Woche die Nachricht vom plötzlichen Tod des Ellmendinger Apothekers Rolf-Dieter Heck aufgenommen.

Der in Pforzheim wohnhafte Inhaber der Ellmendinger Paracelsus Apotheke war bereits am Samstag, 04. Januar nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von nur 64 Jahren verstorben. Mit seiner zuvorkommenden Art und seiner fachlichen Kompetenz war er bei Kunden, Mitarbeitern und Kollegen gleichermaßen geschätzt und beliebt. In Passau und München hatte er Pharmazie studiert und sich anschließend als Fachapotheker für Allgemeinpharmazie qualifiziert. 1998 übernahm er die Apotheke in Ellmendingen. Im zweistöckigen Gebäude an der Lindenstraße 2 in Ellmendingen war damals noch eine Sparkassen-Filiale untergebracht. Mit großem Engagement und Weitblick hat der gebürtige Pforzheimer Rolf-Dieter Heck, die damals eher kleine Apotheke zur heutigen Größe mit 13 Mitarbeitern und einem großen Kundenstamm aus allen Kelterner Ortsteilen und darüber hinaus ausgebaut. Dies wurde auch möglich mit dem Auszug der Sparkasse und dem Erwerb der gesamten Immobilie 2012. Mit großem Einsatz hat Rolf-Dieter Heck dafür gesorgt, dass seine Apotheke, auch mit einem großen Angebot im homöopathischen Bereich, stets den Kundenwünschen entsprach und sich das Angebot sowie der Service immer auf der Höhe der Zeit präsentierten. Infolge von Komplikationen nach einem operativen Eingriff verstarb Rolf-Dieter Heck am Samstag, 4. Januar im Krankenhaus. Die Beerdigung fand am vergangenen Dienstag auf dem Hauptfriedhof Pforzheim statt. In der, bereits zuvor in der Paracelsus-Apotheke aufgelegten Kondolenzliste hatten darin zahlreiche Kunden ihr Mitgefühl zum Ausdruck gebracht. Die Frau des Verstorbenen, Inge Heck und seine beiden Kinder Dr. Rouven Heck und Elenya Hoffmann, geb. Heck waren beeindruckt von der großen Anteilnahme bei den Kunden und in der Bevölkerung. Sein 31-jähriger Sohn Dr. Rouven Heck, der ebenfalls Apotheker ist und über viele Jahre in der Apotheke immer wieder ausgeholfen hat, versicherte, dass die Apotheke im Sinne des Vaters weitergeführt werde.

Zahlreiche Änderungen in der Feuerwehrführung Weiler

– Patrick Hörter tritt die Nachfolge von Melanie Augenstein als Abteilungskommandant an –



Strahlende Gesichter gab's beim gelungenen Stabwechsel in der Feuerwehrabteilung Weiler. Patrick Hörter (5.v.l.) wurde einstimmig zum Nachfolger von Melanie Augenstein (3.v.r.) gewählt. Neben (v.l. Bürgermeister Steffen Bochinger, dem stellvertretenden Abteilungskommandanten Florian Bierhalter und dem neugewählten Kassier Marvin Gnad gratulierte Kommandant Joachim Straub dem frischgebackenen Abteilungskommandanten. Das Bild zeigt weiter die stellvertretenden Kelterner Kommandanten Uwe Renninger (r.) und Patrick Wurster (3.v.r.) sowie Beisitzer Robin Schäfer (2.v.r.) und die als Beisitzerin neu gewählte Janina Schäfer (5.v.r.)

Einen Stabwechsel gab es bei der Feuerwehrabteilung Weiler. So ist nun Patrick Hörter neuer Abteilungskommandant. Aus beruflichen Gründen stand Melanie Augenstein (33), die vor fünf Jahren zur ersten weiblichen Abteilungskommandantin gewählt worden war und das Amt mit großem Engagement ausgeübt hat, nicht mehr zur Verfügung stand, wurde der 33jährige ehemalige Kassier zum Nachfolger gewählt. Seit zwölf Jahren war Löschmeister Patrick Hörter als Kassier für die Finanzen der Abteilungswehr verantwortlich. Zum Nachfolger in diesem Amt wurde der seitherige Kassenprüfer Marvin Gnad gewählt. Nachdem der seitherige Kassenprüfer Knut Geißler im Amt bestätigt wurde ist nun Marco Gegenheimer neu hinzugewählt worden. Auch

bei den drei Beisitzern gab es Veränderung. Da Hans Hoffmann nicht mehr kandidierte, gehört nun Janina Schäfer neben Michael Albrecht und Robin Schäfer zum Beisitzergremium. Bevor mit den umfangreichen Wahlen auf der Abteilungsversammlung das Personalkarussell ordentlich in Schwung gebracht worden war, konnten auch die vier anwesenden Gemeinderäte den Berichten der Abteilungsleitung einen TOP-Zustand der 25-mann und -frau starken aktiven Wehr entnehmen. Neben den verschiedenen Übungen und Einsätzen wurde insbesondere mit der gelungenen Beteiligung und einer historischen Löschübung bei der 800-Jahr-Feier des Kelterner Ortsteils unter Beweis gestellt, wie stark die Feuerwehr im Heimatort verwurzelt ist. Noch unter dem Eindruck des Großbrandes an der Brunnenstraße in der Neujahrsnacht wurden den Anwesenden, sowohl von Kommandant Joachim Straub, als auch von Bürgermeister Steffen Bochinger und aus der Bevölkerung große Anerkennung für den erfolgreichen Einsatz und das großartige Zusammenwirken aller Wehrkräfte zuteil. Dass ein wesentlicher Grundstein sowohl für das Übungengagement, als auch für die erfolgreichen Einsätze und die große Beliebtheit in der Bevölkerung die hervorragende Kameradschaft ist, belegte Schriftführerin Natalie Trägner in ihrem umfangreichen Bericht. Mit anerkennenden Worten fiel es Gemeinderat Michael Trägner dann nicht schwer die einstimmig erfolgte Entlastung zu beantragen.



In einer letzten Amtshandlung durfte die seitherige Abteilungskommandantin Melanie Augenstein (4.v.l.) den aus Coswig in Sachsen stammenden Feuerwehranwärter Ronny Geisler (2.v.r.) zum Feuerwehrmann befördern.

Im Rahmen der Abteilungsversammlung wurde der aus Coswig in Sachsen stammende Feuerwehranwärter Ronny Geisler zum Feuerwehrmann befördert. Abschließend bedankte sich Bürgermeister Steffen Bochinger für das große Engagement der Wehrmänner und -frauen und zollte auch namens des Gemeinderats und der Bevölkerung großen Respekt für den erfolgreichen Einsatz in der Neujahrsnacht mit der die Feuerwehr deutlich unter Beweis gestellt habe, dass eine gut ausgestattet und gut ausgebildete Wehr unverzichtbar für die Gemeinde ist.

BEKANNTMACHUNGEN ANDERER ÄMTER

**Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg**



Servicezentren für Altersvorsorge: Mit Renteninformation Altersvorsorge planen

Die Deutsche Rentenversicherung verschickt jährlich rund 30 Millionen Renteninformationen. Diese helfen den Empfängern, ihre persönliche Altersvorsorgesituation einzuschätzen. Auch dabei unterstützt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg ihre Kundinnen und Kunden: In den Servicezentren für Altersvorsorge bietet der gesetzliche Rentenversicherungsträger Intensivgespräche zur Altersvorsorge an. In diesen Gesprächen wird die persönliche Vorsorgesituation ausführlich analysiert und es werden anbieterunabhängig und produktneutral Strategien aufgezeigt, um eine ausreichende zusätzliche Altersvorsorge aufzubauen und den eigenen Versorgungsbedarf zu decken. Basis dieses Gesprächs ist häufig die Renteninformation. Sie enthält eine ganze Reihe von wichtigen Informationen zur Altersvor-

sorge: Neben der Höhe der bisher erworbenen Rentenansprüche wird anhand der Einzahlungen die voraussichtliche Altersrente sowie ein Rentenanspruch bei Erwerbsminderung prognostiziert. Ferner klärt die Renteninformation über den möglichen Beginn einer abschlagsfreien Altersrente sowie über die bisher erworbenen Rentenpunkte auf.

Jeder über 27 Jahre erhält seine Renteninformation automatisch, wenn im Versicherungskonto bereits fünf Jahre mit Beitragszeiten erfasst sind. Zusammen mit der ersten Renteninformation versendet die DRV immer einen Versicherungsverlauf. Dieser beinhaltet alle gespeicherten Versicherungszeiten des Empfängers und sollte auf Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft werden. Auch dabei hilft der gesetzliche Rentenversicherungsträger in seinen Beratungsstellen den Kundinnen und Kunden.

Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versicherterberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Schreiben der Rentenversicherung wird ab Mitte Januar verschickt: Hilfe bei der Steuererklärung

Auch Rentner müssen Steuern zahlen. Deshalb stellen viele von ihnen schon jetzt wichtige Unterlagen für die Steuererklärung zusammen. Gern genutzt wird dafür die »Mittteilung zur Vorlage beim Finanzamt«, mit der die Deutsche Rentenversicherung den Ruheständlern die Rentenhöhe für das abgelaufene Jahr bescheinigt. Diese Schreiben werden ab Mitte Januar verschickt, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg jetzt mit.

Für ihre Steuererklärung füllen Rentner die Anlage R (Renten und andere Leistungen) und die Anlage Vorsorgeaufwand aus. Dort werden der Bruttorentenbetrag und die Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge für das vergangene Jahr erfragt. Diese Zahlen können die Ruheständler im Schreiben ihres Rentenversicherers nachlesen. Besonderer Service: Für jeden Betrag wird angegeben, in welcher Anlage und Zeile der Steuererklärung eingetragen werden muss.

Die Bescheinigung kann auch unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung angefordert werden. Wer den Beleg schon einmal angefragt hat, erhält ihn auch in diesem Jahr automatisch.

Weitere Informationen enthält die Broschüre »Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versicherterberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Der Landesverein Badische Heimat und der Schwäbische Heimatbund informieren: Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 36. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis